

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 263.

Donnerstag den 20. September.

1866.

Bekanntmachung.

Der Königlich Preussische Commandant, Herr Generalleutnant von **Slisczynski**, Excellenz, hat sich mit folgender an uns gerichteter Zuschrift von unserer Stadt verabschiedet:

Leipzig, den 17. September 1866.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht mich von der Stellung eines Commandanten von Leipzig zu entbinden.

Volle drei Monat haben mir Gelegenheit gegeben zu erkennen, welche einen hervorragenden Platz diese altberühmte Stadt in jeder Beziehung, nach jeder Richtung hin einnimmt. Ihre Interessen mit den Pflichten in Einklang zu bringen, welche meine Stellung mir auferlegt, war ich bemüht.

Dem Rath und den Behörden Leipzigs spreche ich meinen angelegentlichsten Dank aus für die immer bereite und wirksame Unterstützung, welche ich bei ihnen gefunden habe. Den Vorständen der Lazarethes kann ich nicht unterlassen, meine bewundernde Hochachtung noch besonders auszusprechen.

Ich scheid mit dem aufrichtigen Wunsche, daß die Fortentwicklung des staatlichen Lebens auch dieser Stadt zum Segen gereichen und der wachsende Flor ihrer Intelligenz, ihres Handels und ihrer Industrie jedem einzelnen Bewohner derselben zu Gute kommen möge.

v. Slisczynski, Generalleutnant z. D.

Indem wir dieß bekannt machen, fühlen wir uns verpflichtet, hierdurch mit aufrichtigstem Danke es öffentlich auszusprechen, daß Se. Excellenz während der ganzen Dauer Seines hiesigen Commandos, die Schwierigkeit unserer Stellung und die Conflict, in denen wir uns fortwährend befanden, in vollster Maasse würdigend, mit der größten Humanität bemüht gewesen ist, die durch die Königlich Preussische Occupation unserer Stadt auferlegten unvermeidlichen Lasten möglichst zu erleichtern und jeden darauf bezüglichen Wunsch, so weit es Ihm Seine Pflichten gestatteten, gern bereitwilliges Gehör geschenkt hat.

Leipzig, den 18. September 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleifner.

Bekanntmachung.

Am 18. September c. sind 46 Cholera-Todesfälle in der Stadt angemeldet worden.

Hiervon kommen 5 auf das erste Cholera-Lazareth im Jacobs-Hospitale, 10 auf das zweite Cholera-Lazareth an der Turnerstraße und 31 auf Privathäuser.

Die Zahl der in ärztlicher Behandlung verbliebenen Cholera-kranken belief sich am heutigen Morgen im ersten Lazareth auf 115, im zweiten auf 104. — Leipzig, am 19. September 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

S.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten morgen Freitag den 21. Septbr. a. c.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr im großen Saale der 1. Bürgerschule.

Tagesordnung: 1) Gutachten der Ausschüsse zum Verfassungs- und Finanzwesen über die vom Rath beschlossene Aufhebung der Zuschläge zu den Bürgerrechtsgebühren und die Dedung des dadurch verursachten Ausfalls durch eine Miethsteuer.

2) Die Unterstützung einiger nationaler Unternehmungen.

3) Die an das Abkommen mit Herrn Speck, Freiherrn von Sternburg geknüpfte Bedingung.

Bekanntmachung.

Die Entschädigung für das vom 21. August bis mit 9. September d. J. allhier verpflegte und in der Auen-, Bahnhofstraße, Alten Burg, Fleischerplatz, Färber-, Gerber-, Gustav-Adolph-, Hainstraße, Löhrs Platz, Markt, Neue Straße, Packhof-, Theatergasse, An der Pleiße, Ransstädter Steinweg, Rosenthalgasse und Thomasgäßchen verquartirt gewesene 2. Bataillon des 4. Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 24 kann in den nächsten 2 Tagen bei uns erhoben werden. Der den Quartierzettel Vorweisende gilt zur Empfangnahme berechtigt.

Leipzig, den 19. September 1866.

Das Quartier-Amt.

Rose.

Bekanntmachung.

Der jetzher an Herrn Bäckermeister Kötlig vermiethete Verkaufsstand im Rathhausdurchgange, der Zweite links vom Ratsmarke herein, soll von **Michaelis d. J.** an anderweit auf vier Jahre an den Meistbietenden vermiethet werden, und fordern wir Miethlustige auf, **Dienstag den 25. dies. Mon. Vormittags 11 Uhr** sich an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschlieung bleibt dem Rathe vorbehalten und können die Licitations- und Vermietungsbedingungen schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.

Leipzig, den 15. September 1866.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Holz-Auction.

Montag den 24. d. M. Nachmittags 4 Uhr sollen in **Connewiger Revier**, und zwar an der Chaussee nach Gautsch zu, 8 Klüpper, 12 Stück Schirbölzer, $\frac{1}{2}$ Klafter eichene Brennweite, 14 Abrammbausen und 15 Stockholzhausen unter den im Termine an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, am 19. September 1866.

Des Rathes Forstdeputation.